

Anstandsregeln und ethische Grundhaltung

### 3. Freundschaft



#### Themenvorbereitung

- Der Mentor soll sich vorher den Text durchlesen und das Video angucken

-Der Mentor kann sich einige Notizen zu „Was sind die Eigenschaften einer guten Freundschaft“ machen und vorher planen, auf welche Eigenschaften in der Gruppe eingegangen werden soll.

#### Themenvorstellung

Einführung

- Zur Einführung kann der Mentor einige Fragen den Schülern stellen, die sie entweder mündlich oder schriftlich beantworten. Dazu gehören z.B. „Was bedeutet für dich wahre Freundschaft?“, „Wie viele Freunde sollte jemand haben evtl. kann jemand haben?“, Was denkst du über die Aussage „Wer viele Freunde hat ist niemals alleine.“?

Bearbeitung

- Nun kann das Video zusammen angeschaut werden. Anschließend soll der Mentor den Inhalt des Textes wiedergeben (entweder gemeinsam lesen, vorlesen lassen und andere lesen mit oder selbst vorlesen). Nachdem alle Verständnisfragen geklärt wurden, soll jeder für sich die 5 wichtigsten Eigenschaften einer wahren Freundschaft überlegen und aufschreiben. Anschließend soll sich jeder mit einem Partner austauschen und gemeinsam sollen sie sich auf die 3 wichtigsten Eigenschaften einigen. Jeder Partner stellt dann die 3 wichtigsten Eigenschaften vor.

Sicherungsphase

Der Mentor soll diesen Hadith vortragen: „Der Mensch hängt von der Religion seines Freundes ab. Darum achtet jeder darauf, mit wem er sich befreundet.“ „Kişi dostunun dini üzere dir. Bu yüzden her biriniz, kiminle dostluk ettiğine dikkat etsin.“ (Tirmizî, Zühd, 45;) und gemeinsam soll über die Bedeutung gesprochen

werden. Zum Schluss soll über die Auswirkung von Freundschaften sowohl auf das weltliche als auch auf das Leben nach dem Tod eingegangen und ausgetauscht werden.

#### Alternativquelle

Über den QR-Code könnt ihr ein Video ansehen und auf zusätzliche Materialien zugreifen.

#### Praktische anwendung

- Aus der Gruppe können jeweils zwei Freunde ausgewählt werden, die sich für gute Taten unterstützen und bei schlechten Taten gegenseitig ermahnen.

-Jeder kann schriftlich oder mündlich für sich eine Liste mit seinen engsten Freunden machen und sich Gedanken

darüber machen, welche Freunde sie negativ beeinflussen.

-Jeder kann sich für einen guten Freund eine kleine nette Geste überlegen und der Person eine Freude bereiten.

#### Kompetenzen

- Die Jugendlichen wissen, was wahre Freundschaft bedeutet.

- Wissen, welche Eigenschaften die Personen einer wahren Freundschaft haben (sollten) und versuchen diese selbst auch umzusetzen.

- Die richtigen Freunde auswählen und Freundschaften in der Gruppe aufbauen: Das ist wichtig.

#### Material

Papier, Stift, Whiteboard, Edding